

Gemeinsamer Ausflug zur Burg Rheinfels

Gemeinsamer Tagesausflug am Sonntag 30.04.17 vom Kreuzbund Groß Gerau und Teilnehmern aus der Infogruppe 3 in Rüsselsheim

Unser erwünschtes Fahrziel war die Burg Rheinfels bei St. Goar im mittleren Rheintal. Nach knapp einstündiger Fahrt war das Ziel um 10.30 Uhr erreicht.

Beim Eintreffen wurden erst einmal die Äußerlichkeiten in Augenschein genommen. Sichtlich beeindruckt von der Größe des Objektes den Brücken und Zugängen staunte man nicht schlecht und begann fleißig zu fotografieren.

Den weiteren Tagesablauf hatte unser Weggefährte Edo Klün bestens organisiert und vorbereitet. So folgte ab 11.00 Uhr eine Führung durch das imposante Wehrwerk des Mittelalters das nie erobert wurde mit all seinen Räumen, Türmen, gruseligen und dunklen Ecken die bekannt waren für ihre damalige Zeit. Man bekam einen Eindruck wie rau und hart das Leben der Bewohner damals war. Auf den Wehrläufen und Türmen bot sich den Teilnehmern eine Aussicht der besonderen Art. Ein Blick auf das Weltkulturerbe Mittelrhein mit all seinen Sehenswürdigkeiten. Herrliche Fotos konnten als Erinnerung gemacht werden.



Nach einer Stunde der Führung hatten alle den nötigen Hunger und Durst, so dass an dem vorbestellten großen Tisch auf der wunderschönen Terrasse jeder seinen Platz fand. Bei üppigen und genüsslichen Speisen so wie der obligatorischen Kreuzbund-Nachspeise "einen großen Becher Eis" genoss man die Zeit bei herrlichem Sonnenschein mit Blick ins Rheintal. Entspannt plauderte, lachte man und genoss die Zeit. Alle waren rundum zufrieden da auch das schöne Wetter dazu beigetragen hatte.

Wie sagte einer: Na ja wenn Engel reisen da lacht der Himmel.....!!!!!!!

Die Heimfahrt um 15.30 Uhr am Rhein entlang vorbei an der Loreley war noch mal ein Schmankerl. Es war ein wunderschöner und Erlebnisreicher Tag.

Die Kreuzbundgruppe Rüsselsheim bedankt sich für ihre Teilnahme. Ein besonderer Dank an unseren Weggefährten Edo Klün für die Planung, Organisation und den Ablauf des Tages.

Die Bilder des Tages von Rudi Stadler und Hilbert Kapps

Hilbert Kapps